



Demnächst erscheint:

Wilhelm Stücklen  
**Das Tulipanenschiff**  
 Roman

1.-3. Tausend. 278 Seiten. Geheftet Rm. 4.—, in Ganzleinen Rm. 6.50

Wilhelm Stücklen, der sich durch eine Reihe von vielgespielten Theaterstücken und namentlich durch sein über zahllose Bühnen geführtes Schauspiel „Die Straße nach Steinach“ einen literarisch hochgewerteten Namen machen konnte, hat hier einen Roman geschaffen, der ihn auch auf diesem ihm neuen Felde als fertigen jungen Meister erweist.

**Hier ist endlich wieder ein Erzähler,**

der stark und blutvoll empfindet und der die Konflikte seines Werkes zwanglos aus dem Aneinanderprall der von ihm aufgestellten Charaktere erwachsen läßt. Gestalten von unvergeßlicher Eindringlichkeit stehen hier im Rahmen einer stürmisch fließenden, hinreißenden Handlung auf der Szene.

Da ist Pawel Uchontin, der urwüchsige Russe, der in seiner elementaren Liebe zu Everdina, der schönen Tochter des holländischen Bankiers, zum Helden und zum Bühler wird zugleich. Da sind der gerissene griechische Schieber Chrysoprasos, der patriarchenkluge Awrum Bontjala aus dem Amsterdamer Judenviertel und hundert andere glänzend umrissene, lebensvolle Gestalten. Als ein Kunstwerk für sich erscheint dabei das breite Bild Amsterdams, auf dessen Boden der Roman spielt. Wohl kaum jemals ist die arbeitsstarke Stadt im deutschen Roman derart echt und lebendig erschlossen worden: Bankviertel und Hafen, Judenstadt und Diamantembörse, Blumenmarkt und Fischhallen, alles kommt gleichermaßen zur Geltung.

Wir bitten, das außerordentlich spannend geschriebene Buch selbst zu lesen  
 Es wird Sie überzeugen, daß es leicht verkäuflich ist!

Wirkungsvolle zweifarbige  
**Prospekte**  
 unberechnet



Wirkungsvolle zweifarbige  
**Prospekte**  
 unberechnet



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; für Österreich bei Robert Mohr, Wien I